



23.03.2018 09:52 CET

Lufthansa Cargo schließt das Geschäftsjahr 2017 mit großem Erfolg ab

Die Erholung des Weltluftfrachtmarktes und Erfolge im Kostenmanagement haben Lufthansa Cargo im vergangenen Jahr zurück auf die Erfolgsspur gebracht.

Der Umsatz von Lufthansa Cargo gegenüber Vorjahr stieg um 21,1 Prozent auf 2,5 Mrd. EUR. Dabei wurden 8.886 Millionen FTKT verkauft. Die Durchschnittserlöse besonders im Expressgeschäft konnten stark gesteigert werden. Die betrieblichen Gesamterlöse stiegen um 21,2 Prozent auf insgesamt 2,6 Mrd. EUR.

Das Adjusted EBIT verbesserte sich gegenüber dem schwierigen Vorjahr um

292 Mio. EUR auf 242 Mio. EUR. Das EBIT verbesserte sich um 304 Mio. EUR auf 240 Mio.

„Das Jahr 2017 entwickelte sich zu einem der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte der Lufthansa Cargo.“ so Peter Gerber, Vorstandsvorsitzender der Lufthansa Cargo AG. „Lufthansa Cargo hat ein beeindruckendes Ergebnis erreicht. Unser Team hat im volatilen Logistikgeschäft große Professionalität und leidenschaftlichen Einsatz bewiesen. Für uns bedeutet das im laufenden Jahr, unser Effizienzprogramm konsequent umzusetzen und weiter in unsere Zukunft zu investieren. Derzeit sind das vor allem Investitionen in die Bodeninfrastruktur für hochprofitables Spezialgeschäft und in die Digitalisierung.“ so Gerber weiter.

Das Ergebnis wurde in einem anspruchsvollen Marktumfeld erzielt. Neben einem starken Fokus auf Kostenoptimierung, leistungsstarken Produkten und einem flexiblen Kapazitätsmanagement hat auch die Vertriebsstärke der Lufthansa Cargo maßgeblich dazu beigetragen.

Das bereits im Jahr 2016 beschlossene strategische Restrukturierungsprogramm C 40 zeigt bereits in der aktuellen Implementierungsphase Wirkung. So wurden zum Jahresbeginn 2017 unter anderem der Vertrieb sowie weitere Arbeitsbereiche schlanker aufgestellt, der Personalbestand sinkt. Die effizienteren Prozesse und der durch ein nachhaltiges Einsparvolumen von 80 Mio. EUR angelegte Kostenvorteil erlauben einen flexibleren Umgang mit Überkapazitätsphasen wie im Jahr 2016 aber auch eine rasche Reaktion auf die Rückkehr der Marktchancen im Jahr 2017.

Der CEO von Europas führender Cargo-Airline ergänzte mit Blick auf die kommenden Jahre: „Luftfracht ist und bleibt ein Wachstumsmarkt. Für bestimmte Güter ist Luftfracht dauerhaft die einzig sinnvolle Transportmöglichkeit. Vor allem exportstarke Regionen wie Deutschland seien langfristig eine hervorragende Basis für das Luftfrachtgeschäft.“

Frachterflotte wird weiter optimiert

Lufthansa Cargo hat den Umfang der MD-11F-Flotte durch den Verkauf von zwei Flugzeugen auf zwölf Maschinen reduziert. Eine im Frühjahr 2017 vorübergehend stillgelegte MD-11F wurde mit Blick auf die stark gestiegene Nachfrage rechtzeitig zur branchenüblichen Hochsaison zum Jahresende im

November 2017 wieder reaktiviert, sodass Lufthansa Cargo inklusive fünf B777F-Frachtern zum Jahresende 2017 insgesamt 17 Frachtflugzeuge betrieb. Hinzu kommt die Kapazität von ca. zwei 777 aus dem Aerologic-Joint Venture.

Zunehmende Digitalisierung bringt zahlreiche Kundenvorteile mit sich

In den kommenden Jahren will sich das Unternehmen mit allen Teilnehmern der Transportkette von der Buchung bis zur Auslieferung digital vernetzen. Die Kunden profitieren langfristig von einer höheren Transparenz, größeren Geschwindigkeit, verbesserten Qualität und Flexibilität sowie einer höheren Effizienz. Die Modernisierung des Revenue Managements erlaubte Lufthansa Cargo eine differenziertere Steuerungsmöglichkeit. Durch signifikante Reduzierung manueller Prozesse wurde die Reaktionsfähigkeit des Vertriebs weiter verbessert. Parallel arbeitet Lufthansa Cargo als Teil des Strategieprogramms Cargo Evolution eng mit Startups zusammen, um das Geschäft entlang der gesamten Transportkette kundenfreundlicher zu gestalten. In einem ersten Schritt beteiligte sich Lufthansa Cargo 2017 an dem 2014 gegründeten Start-Up Fleet Logistics.

Fleet tritt als neutraler Online-Marktplatz zur Vermittlung internationaler See- und Luftfrachttransportdienstleistungen auf und übernimmt die vollständige Zahlungsabwicklung.

Bodeninfrastruktur wird weiter modernisiert

Das Frachtzentrum in Frankfurt wird kontinuierlich modernisiert. Mit LCC evolution wurde ein Konzept entwickelt, das eine modulare Modernisierung des Logistikzentrums (Lufthansa Cargo Center) vorsieht. Neben einer damit einhergehenden Vergrößerung wurde unter anderem die gesamte Infrastruktur des Cool Centers weiter verbessert. Zudem wurde der neue Service "Road Feeder Service Cool" eingeführt. Als besondere Dienstleistungen wurde sowohl eine spezielle Thermofolie ins Angebot aufgenommen als auch das Containerportfolio nochmals erweitert.

Mit einem Transportvolumen von rund 1,6 Mio. Tonnen Fracht- und Postsendungen sowie 8,9 Mrd. verkauften Frachttonnenkilometern im Jahr 2017 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit über 4.500 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch die Frachtkapazitäten der Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines und Eurowings sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility
press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com
+49 69 696 72435



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de
+49 69 696-72508



Julia Leukel

Pressekontakt

Spokesperson

julia.leukel@dlh.de
+49 69 696-660138



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274